

Nach erstattetem Rechnungsbericht verdankt der Vorsitzende die Arbeit des Kassiers und des Revisors Landeskassenverwalters Keller.

Vorstandsmitsglied f. Rat Spelt berichtet über Grabungen in Vanola oberhalb Schaan und deren Ergebnis. Der vorgefundene, bearbeitete kegelförmige Gneisblock — ein Findling, wie sich solche am Orte in Naturzustand ziemlich viele finden — dürfte nach Vermutung des Vereinskonservators Rheinberger ein für eine Hanfreibe bestimmter „Reibstein“ sein.

Dem Referate über die Tätigkeit der Historischen Kommission für Vorarlberg und Liechtenstein war u. a. zu entnehmen, daß die Regesten von Vorarlberg und Liechtenstein durch Veröffentlichung der photographierten Urkunden erweitert werden sollen.

Es wurde zur Kenntnis genommen, daß Egon Rheinberger als drittes Liechtenstein zustehendes Mitglied in die Historische Kommission gewählt wurde.

Dem Vorschlag, den Mitgliedsbeitrag von 3 Fr. auf 3.50 Fr. zu erhöhen, wurde von der Versammlung zugestimmt.

Dr. Nipp erwähnt den Fund eines Bronze-Messers bei Traggell oberhalb Baduz und weist auf den Zusammenhang der prähistorischen Funde am Westabhange der Dreischwesterngruppe hin.

Der Vortrag des H. Vorsitzenden über den Bischof Franz Anton Marger aus Ruggell wird beifällig aufgenommen und vom Ortsvorsteherstellvertreter Ritter wärmstens verdankt.

In der lebhaft benützten Wechselrede wurde erörtert, daß Ruggell ehemals ein bedeutender Ort gewesen sei; leider sei viel Urkundenmaterial verloren gegangen. Wie schon oft wurde empfohlen, Funde dem Historischen Verein zur Kenntnis zu bringen und nicht ins Ausland zu verkaufen.

Es sollen sich möglichst viele an der Kleinarbeit beteiligen, um nach und nach von allen Gemeinden Orts geschichten zu erhalten.

Zur Aufmunterung sollten einschlägige Separatabdrücke aus den Jahrbüchern in den Gemeinden verteilt werden. Ein besonderer Appell wurde an die Lehrerschaft gerichtet.

---